

Serie: *Das neue Präsidium*

Ein Chef auf Augenhöhe

10/2017

Für den IHK-Vizepräsidenten Christoph Buchbender ist das Miteinander wichtig

Christoph Buchbender ist ein Chef zum Anfassen. „Wir haben keine Vorstandsetage, kein Casino und keine eigene Cafeteria“, sagt der Vorstand der RheinLand Versicherungs AG. „Bei uns sind auch die Führungskräfte mit-tendrin im Geschehen.“ Und so kann es durch-aus passieren, dass man ihn während der unter-nehmensinternen Fitnessstage in kurzen Hosen beim Sport trifft. Oder dass er neuen Kollegen, die gedankenverloren an ihm vorbeiziehen, hinterhergeht, sich vorstellt und sie mit einem freundlichen „Guten Tag!“ begrüßt. „Für mich ist es wichtig, den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen“, erklärt Buchbender. Und dieser Devise wird er auch künftig als neuer IHK-Vi-zepräsident und Vorsitzender des Regionalaus-sschusses Neuss treu bleiben.

Das Miteinander in Neuss und in der Region pflegen

Der 61-Jährige ist seit 1971 bei der RheinLand Versicherungs AG beschäftigt und hat das Ge-schäft dort von der Pike auf gelernt: Auf seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann, für die er sich mit 15 Jahren eher zufällig ent-schied, folgte erst der Wehrdienst. „Das war eine gute Zeit in meinem Leben“, berichtet er. „Bei der Bundeswehr habe ich gelernt, dass Leistung belohnt wird.“ Nach dieser Erfahrung entschied er sich, eine Fortbildung zum Versi-cherungsfachwirt zu machen.

1991 übernahm er die Verantwortung für den Bereich Vertrieb und Marketing bei der Rhein-land Versicherungs AG, 1993 wurde er Mitglied des Vorstands und ist seitdem verantwortlich für das Versicherungsgeschäft. Fast 25 Jahre lang in solch einer Führungsposition zu bleiben, ist ziemlich ungewöhnlich, denn die durch-schnittliche Verweildauer im Vorstand einer Assekuranz beträgt nur wenige Jahre.

„Wir spekulieren immer, dass ich wohl mittlere-weile der dienstälteste Vorstand in der Versiche-rungsbranche bin“, sagt er. Wie er das geschafft hat? „Ich musste in dieser Zeit viel lernen. Aber



Foto: RheinLand Holding AG

Christoph Buchbender ist seit knapp 25 Jahren Mitglied des Vorstands der RheinLand Holding AG und seit diesem Jahr Vizepräsident der IHK Mittlerer Niederrhein.

ACHT FRAGEN AN...

Christoph Buchbender, IHK-Vizepräsident

Was ist für Sie Luxus?

Urlaub mit der Familie und eine 18-Loch-Runde Golf ohne Zeitdruck.

Was war Ihr größter Irrtum?

Zu glauben, dass Menschen miteinander in Frieden leben wollen. Viele Menschen haben einfach nur sich selbst im Kopf.

Wobei werden Sie schwach?

Wenn meine Tochter, die mittlerweile 32 Jahre alt ist, uns besucht und mich manchmal mit „Hallo, mein Schokoladenpapi“ begrüßt.

Worüber können Sie lachen?

Über humorvolle, geistreiche Bemerkungen von schlagfertigen Leuten.

Was treibt Sie an?

Das Beste aus jeder Situation zu machen und Erfolg zu haben.

Was nervt Sie?

Unfreundliche Menschen und solche, die nicht tun, was sie sagen.

Worauf freuen Sie sich?

Mit engagierten Menschen erfolgreich Herausforderungen anzugehen.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: Der Wirtschaft geht es gut, wenn...

... Leistungsorientierung einerseits und soziales Verhalten andererseits ausgewogen sind.

es gehörte natürlich neben der nötigen Portion Fleiß auch ein bisschen Glück dazu."

Eine große Herausforderung in seiner Position ist die Vorgabe, dass der Vorstand alle Entscheidungen einstimmig treffen muss. „Das zwingt uns, Lösungen zu finden – egal, wie kontrovers wir Dinge diskutieren.“ Und anscheinend fruchtet das: Die Rheinland Versicherungs AG befindet sich seit vielen Jahren auf Wachstumskurs. Sie beschäftigt 1.200 Mitarbeiter und zählt 3.000 Versicherungsmakler zu ihren Vertriebspartnern.

Mittlerweile ist sie auch in den Niederlanden und in Italien aktiv. „Wir sind nicht wie die ganz Großen der Branche“, sagt Buchbender, der mit einer US-Amerikanerin verheiratet ist und vier Kinder und vier Enkelkinder hat. „Wir sind ein Familienunternehmen, das darauf bedacht ist, eine Werteorientierung aufrechtzuerhalten. Es läuft natürlich trotzdem nicht immer alles toll – wie in einer Familie auch nicht –, aber am Ende halten wir zusammen.“ Dieses Mitei-

>> *Wir sind ein Familienunternehmen, das darauf bedacht ist, eine Werteorientierung aufrechtzuerhalten.* <<

Christoph Buchbender, IHK-Vizepräsident

einander helfe dabei, gute Ideen zu entwickeln und schneller, flexibler und anpassungsfähiger als andere zu sein.

Für Buchbender gehört auch dazu, das Miteinander in Neuss und in der Region zu pflegen. Von seinem Büro aus blickt er auf das neue Pierburg-Werk und den Hafen, der das Herzstück der Neusser Wirtschaft ist. „Wir sind es gewohnt, Verantwortung für unseren Standort zu übernehmen.“ Deshalb engagiert sich die Rheinland Versicherungs AG in der Ausbildung, für Flüchtlinge sowie im Sport und in der Kultur. Auch der Einsatz in der Industrie- und Handelskammer, in deren Vollversammlung er seit 2002 Mitglied ist, ist für den gebürtigen Neusser, einen ambitionierten Sportler und begeisterten Fan der Mönchengladbacher Borussia, selbstverständlich. „Die IHK hat ein komplexes

Angebot, das wir noch verständlicher nach außen kommunizieren müssen“, sagt er. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen könnten einen Mehrwert aus dem beachtlichen Dienstleistungskatalog der IHK ziehen. „Und ich werde versuchen, dazu meinen Beitrag zu leisten.“

Seine Fähigkeit, andere zu begeistern und mitzunehmen, hat er bereits als neuer Vorsitzender des Regionalausschusses Neuss bewiesen. Während der ersten Sitzung in der Rheinland Versicherungs AG hatten die Mitglieder so viele Themen erarbeitet, dass sie sich danach eine Sondersitzung wünschten, um weiterdiskutieren zu können. Das kommt wirklich nicht oft vor. „Vielleicht lag es am Imbiss“, sagt Buchbender lachend. Wahrscheinlich aber eher an dem Austausch auf Augenhöhe.

Agnes Absalon